

Das Leibniz-Institut für Agrartechnik und Bioökonomie e.V. (ATB) beforscht als national und international agierendes Forschungszentrum die Schnittstelle von biologischen und technischen Systemen. Unsere Forschung zielt auf eine nachhaltige Intensivierung. Hierfür analysieren, modellieren und bewerten wir bioökonomische Produktionssysteme. Wir entwickeln und integrieren neue Technologien und Managementstrategien für eine wissensbasierte, standortspezifische Produktion von Biomasse und deren Nutzung für die Ernährung, als Rohstoff und Energieträger – von der Grundlagenforschung bis zur Anwendung. Damit tragen wir bei zur Ernährungssicherung, zum Tierwohl, zur ganzheitlichen Nutzung von Biomasse und zum Schutz von Klima und Umwelt.

Das ATB ist Mitglied der Leibniz-Gemeinschaft und koordinierendes Institut des **Leibniz-Forschungsverbands „Nachhaltige Lebensmittelproduktion und gesunde Ernährung“** („LFV Lebensmittel und Ernährung“).

Der LFV „Lebensmittel und Ernährung“ vereint derzeit 13 Institute der Leibniz-Gemeinschaft. Im Fokus des Verbunds stehen zwei gesellschaftliche Herausforderungen: nachhaltige Entwicklung und Gesundheit. Der Verbund ist ein einzigartiger Cluster wissenschaftlicher Kompetenz auf diesem Gebiet.

Für den LFV „Lebensmittel und Ernährung“ suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Wissenschaftliche/n Mitarbeiter/in (100 %)

für das Themenfeld

Digitalisierung und Ernährung

Die Digitalisierung erfasst alle Lebensbereiche in einem rasanten Tempo. Um diese Entwicklungen kompetent und aktuell in unsere wissenschaftlichen Arbeiten zur Verbesserung der Nachhaltigkeit der Lebensmittelherzeugung und der gesunden Ernährung integrieren zu können, suchen wir eine/n wissenschaftliche/n Mitarbeiter/in. Hauptaufgabe der Stelle ist die Analyse und Bewertung der Wirkungszusammenhänge zwischen Ernährung und Digitalisierung. Als Grundlage dafür soll der aktuelle Stand von Forschung und Technik (z.B. Sensortechnik, Webanwendungen) im Kontext einer „personalisierten Ernährung“ dargestellt werden. Zudem sollen Forschungsbedarfe identifiziert werden, um gemeinsam im Verbund gesellschaftsrelevante Wissensgrundlagen für eine innovative und nachhaltige Ernährung zu erarbeiten.

Die Stelle dient der Bestandsaufnahme über die thematische Bandbreite und die Forschungskompetenzen des Verbundes mit dem Ziel der Entwicklung eines interdisziplinären Forschungskonzeptes. Die Stelle ist befristet für einen Zeitraum von 18 Monaten und wird in der Geschäftsstelle des Leibniz-Forschungsverbundes „Nachhaltige Lebensmittelproduktion und gesunde Ernährung“ am ATB angesiedelt sein.

Ihr Aufgabengebiet

- Wissenschaftliche Analyse zu aktuellen Entwicklungen digitaler Angebote (Sensoren und Software) im Kontext der „personalisierten Ernährung“ und der Wertschöpfungskette „Lebensmittel“
- Analyse von Literatur, wissenschaftlichen Datenbanken, Online-Portalen und Software-Anwendungen insbesondere zum Thema „Ernährung“
- Durchführung von Experteninterviews
- Mitwirkung an der Ableitung von Forschungsbedarf und der Entwicklung eines interdisziplinären Forschungskonzeptes zur personalisierten Ernährung
- Mitwirkung an Forschungsanträgen des Verbunds
- Kommunikation der eigenen Arbeitsergebnisse in interdisziplinäre Teams
- Präsentation von Ergebnissen auf nationalen und internationalen Fachtagungen sowie Mitwirkung an der Erstellung von Berichten

- Veröffentlichung der Forschungsergebnisse in internationalen Fachzeitschriften

Unsere Erwartungen an Sie

- Hochschulabschluss in einem Fachgebiet vorzugsweise mit Bezug Natur- und Ingenieurwissenschaften, Informatik, Wirtschaftswissenschaften oder Wirtschaftsinformatik
- großes Interesse an Themen „nachhaltige Lebensmittelproduktion“ und „gesunde Ernährung“ im Zusammenhang mit der Digitalisierung
- gute Kenntnisse des Ernährungssektors
- Versierter Umgang mit der Nutzung gängiger Computersoftware und mit digitalen Medien
- Wünschenswert sind Erfahrungen im Arbeiten in interdisziplinären Teams sowie ausgeprägte Offenheit und Interesse für Interdisziplinarität
- Wünschenswert: Erfahrung in der Beantragung und im Management von Forschungsprojekten
- Erfahrung in Präsentation und Publikation von Forschungsergebnissen
- Wünschenswert sind Kenntnisse der deutschen Forschungslandschaft, insbesondere der Leibniz-Gemeinschaft
- Hohe Kommunikationskompetenz mit einem hohen Maß an Eigeninitiative, selbständiges Arbeiten, Teamfähigkeit, Flexibilität und eine strukturierte Arbeitsweise
- sehr gute mündliche und schriftliche Ausdrucksweise in Deutsch und Englisch
- Bereitschaft zu Dienstreisen

Wir bieten Ihnen

- eine interessante und vielseitige Tätigkeit an der Schnittstelle verschiedener Disziplinen mit Bezug auf gesellschaftlich und wissenschaftlich hochrelevante Herausforderungen sowie
- die Möglichkeit, die Entwicklung und die nationale und internationale Profilierung des Leibniz-Forschungsverbundes „Lebensmittel und Ernährung“ aktiv mitzugestalten.

Die Vergütung erfolgt entsprechend den Vorkenntnissen und Leistungen nach EG 13 TV-L. Die Stelle (100 %) ist auf zunächst 18 Monate befristet. Auskünfte erhalten Sie von **Dr. Vera Tekken**, Koordinatorin des Leibniz-Forschungsverbundes „Lebensmittel und Ernährung“ (Tel.: 0331/5699-854, E-Mail: vtekken@atb-potsdam.de) und **Prof. Dr. Reiner Brunsch**, Sprecher des Verbundes (Tel.: 0331/5699-105, E-Mail: rbrunsch@atb-potsdam.de).

Informationen über den Leibniz-Forschungsverbund „Lebensmittel und Ernährung“ finden Sie auch unter: <http://www.leibniz-lebensmittel-und-ernaehrung.de/>

Wenn Sie sich mit Ihrem Wissen und Engagement in unsere interdisziplinäre Forschung einbringen wollen, dann bewerben Sie sich bitte unter Angabe der Kennzahl **2018-VR-5** per E-Mail (möglichst ein pdf-Dokument) an karriere@atb-potsdam.de. Wir beginnen mit der Bewerberauswahl ab 15.08.2018.

Chancengleichheit ist Bestandteil unserer Personalpolitik. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Veröffentlicht am 25.07.2018